



Geschäftszeichen

Wolfenbüttel, den 28. November 2014

P r o t o k o l l

über die 16. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit

-öffentlicher Teil-

Sitzungstermin:	Dienstag, 25.11.2014
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:52 Uhr
Ort, Raum:	Landkreis Wolfenbüttel, Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel, großer Sitzungssaal

Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Vorsitz

Koch, Harald

stellvertretende(r) Ausschussvorsitzende(r)

Fricke, Dietmar

Ordentliche Mitglieder

Bötel, Bernhard
Gerndt, Elisabeth
Hausmann, Michael
Koch, Manfred
Krause, Patrick
Puhle, Stefan
Boog, Thomas
Eichenlaub, Joachim

Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)

Leukert, Michael

stellvertretendes Mitglied

Großer, Elke

Vertretung für Herrn
Kreistagsabgeordneten
Björn Försterling

Landrätin

Steinbrügge, Christiana

Von der Verwaltung

Hortig, Martin
Bombe, Michael
Vogt, Kornelia

Dezernent
Protokollführer
Pressesprecherin

Beddig, Heiko

Es fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Försterling, Björn

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 4b GO)
3. Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 4c GO)
4. Genehmigung des Protokolls über die 15. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit vom 16.09.2014 (§§ 23, 4d GO)
5. Anfragen (§§ 23, 4e GO)
 - 5.1. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16 GO)
 - 5.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23,15 Abs. 2 GO)
6. Anträge (§§ 23, 4f GO)
7. Erlass einer Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Kreisfeuerwehr im Landkreis Wolfenbüttel außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben sowie des vorbeugenden Brandschutzes
Vorlage: XVII-0481/2014
8. Live - Übertragung der Kreistagssitzungen durch TV 38
Vorlage: XVII-0485/2014
9. Künftige Ausgestaltung der Wirtschaftsförderung im und für den Landkreis Wolfenbüttel
Vorlage: XVII-0494/2014
10. Quartalsbericht III/ 2014 Landkreis Wolfenbüttel
Vorlage: XVII-0499/2014
11. Stellenplan des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2015
Vorlage: XVII-0498/2014
12. Haushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2015 - Antrag der CDU Kreistagsfraktion: Senkung der Kreisumlage
Vorlage: XVII-0490/2014/4

13. Haushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2015
Vorlage: XVII-0490/2014
 14. Ernennung stellvertretender Abschnittsleiter Ost
Vorlage: XVII-0509/2014
 15. Unterrichtung durch die Landrätin über wichtige Angelegenheiten (§ 85 Abs. 4
NKomVG, §§ 23, 4i GO)
 16. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16, 4 j GO)
-

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender H. Koch eröffnet die 16. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit um 18:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 4b GO)

Vorsitzender H. Koch stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 4c GO)

Vorsitzender H. Koch ruft Tagesordnungspunkt 3 auf und stellt fest, dass die Tagesordnung um die Sitzungsvorlage XVII-0509/2014 erweitert werden soll. Er bittet um Wortmeldungen.

Erster Kreisrat Hortig begründet die Dringlichkeit der Aufnahme der Sitzungsvorlage in die Tagesordnung. Die Wahl des stellvertretenden Abschnittsleiters habe erst am 13.11.2014 stattgefunden und konnte bei der Einladung vom 11.11.2014 noch nicht berücksichtigt werden.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um die Sitzungsvorlage XVII-0509/2014 erweitert. Die Sitzungsvorlage wird unter Tagesordnungspunkt 14 geführt. Die ursprünglichen Tagesordnungspunkte 14 und 15 werden jeweils um eine Stelle nach hinten verschoben.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die 15. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit vom 16.09.2014 (§§ 23, 4d GO)

Vorsitzender H. Koch ruft Tagesordnungspunkt 4 auf und bittet um Wortmeldungen.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Das Protokoll über die 15. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit vom 16.09.2014 wird genehmigt.

TOP 5 Anfragen (§§ 23, 4e GO)

TOP 5.1 Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16 GO)

Vorsitzender H. Koch stellt fest, dass keine Anfragen von Einwohnern vorliegen.

TOP 5.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23,15 Abs. 2 GO)

Vorsitzender H. Koch ruft Tagesordnungspunkt 5.2 auf und bittet um Wortmeldungen.

KAbg. Fricke weist darauf hin, dass die Türen des Haupteinganges bei seiner Ankunft verschlossen waren. Es solle zukünftig sichergestellt sein, dass die Öffentlichkeit auch die Möglichkeit habe, an der Sitzung teilzunehmen. Er stellt fest, dass der Mangel zwischenzeitlich behoben sei.

Vorsitzender H. Koch stellt fest, dass keine weiteren Anfragen von Kreistagsmitgliedern vorliegen.

TOP 6 Anträge (§§ 23, 4f GO)

Vorsitzender H. Koch stellt fest, dass keine Anträge vorliegen.

TOP 7 Erlass einer Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Kreisfeuerwehr im Landkreis Wolfenbüttel außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben sowie des vorbeugenden Brandschutzes Vorlage: XVII-0481/2014

Vorsitzender H. Koch ruft Tagesordnungspunkt 7 auf und bittet um Wortmeldungen.

KAbg. Krause begrüßt die Sitzungsvorlage. Er möchte hervorheben, dass nun auch ein Kostenersatz bei einer fehlerhaften Auslösung eine Brandmeldeanlage möglich sei. Er fragt nach, ob der Gerätewagen Gefahrgut (GW-G) in der Aufstellung mit aufgenommen sei.

Erster Kreisrat Hortig versichert, dass die Frage mit dem Protokoll geklärt werde. Sollte das Fahrzeug in der Anlage zur Satzung fehlen, werde die Anlage ergänzt.

Hinweise der Verwaltung:

Die Gerätewagen Gefahrgut (Standort : Wolfenbüttel) und Logistik 2 (Standort: Weddel) werden in die Anlagen zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr sowie des vorbeugenden Brandschutzes aufgenommen. Die neuen Anlagen werden als Anlage 1 und 2 dem Protokoll beigelegt.

KAbg. Fricke habe keine Einwände gegen die Satzung. Die Satzung helfe dabei, Kostenersatzansprüche gegenüber Versicherern rechtssicher abrechnen zu können. Er möchte ergänzen, dass es sich um eine Satzung der Kreisfeuerwehren und nicht der Ortsfeuerwehren handele. Die Pflichtaufgaben seien weiterhin unentgeltlich abgedeckt.

Erster Kreisrat Hortig ergänzt, dass die Satzung Rechtssicherheit insbesondere bei der Abrechnung von Unfällen geben solle.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehende Beschlussempfehlung:

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Kreisfeuerwehren im Landkreis Wolfenbüttel außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben sowie des vorbeugenden Brandschutzes, wie sie sich in ihrem Wortlaut aus der Anlage 1 zur Drucksache Nr. XVII-0481/2014 ergibt, wird mit Wirkung vom 01.02.2015 beschlossen.

TOP 8 Live - Übertragung der Kreistagssitzungen durch TV 38 Vorlage: XVII-0485/2014

Vorsitzender H. Koch ruft Tagesordnungspunkt 8 auf und bittet um Wortmeldungen.

KAbg. Fricke und die CDU Fraktion sehen ihre Skepsis anhand der Statistik als bestätigt. Die CDU-Fraktion sei gleichwohl für eine möglichst breite Zugänglichkeit der Öffentlichkeit an der Teilnahme von Sitzungen. Anhand der rückläufigen User sei aber eine weitere Übertragung der Sitzungen nicht sinnvoll.

KAbg. Leukert bedauert die Einstellung der Übertragung gerade in Hinsicht auf die zurzeit herrschende Politikverdrossenheit.

KAbg. Gerndt hofft auf die zukünftige Gewinnung von Zuschauern. Durch die Übertragung sei eine barrierefreie Teilnahme der Öffentlichkeit über das Internet möglich. Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN würden der Vorlage nicht zustimmen.

KAbg. Puhle stellt fest, dass die Tendenz der Zuschauerzahlen rückläufig sei und die SPD-Fraktion der Vorlage zustimmen wolle.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehende Beschlussempfehlung:

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit empfiehlt mit 9 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Kreistagssitzungen des XVII-gewählten Kreistages werden nicht mehr live im Internet übertragen.

TOP 9 Künftige Ausgestaltung der Wirtschaftsförderung im und für den Landkreis Wolfenbüttel
Vorlage: XVII-0494/2014

Vorsitzender H. Koch ruft Tagesordnungspunkt 9 auf und bittet Landrätin Steinbrügge um Vorstellung der Sitzungsvorlage.

Landrätin Steinbrügge stellt die Sitzungsvorlage anhand des Abschlussberichtes der Arbeitsgruppe Wirtschaftsförderung vor. Sie hebt hervor, dass die Zusammenarbeit der Gemeinden, Samtgemeinden und der Stadt Wolfenbüttel von zentraler Bedeutung sei. Es sei ein „Kümmerer“ der Wege bahnt notwendig. Die personelle und finanzielle Ausstattung erfolge mit den im Stellenplan vorhandenen Stellen und der gemeinsam finanzierten Stelle bei der Ostfalia (50-50). Weitere Gestaltungsmittel seien mit 51.300 € sowie 2.500 € veranschlagt. Das Gesamtvolumen sei mit einem Maximalbetrag von 250.000 € „gedeckt“.

KAbg. Fricke berichtet als Mitglied der Arbeitsgruppe. Es herrsche Einigkeit darüber, dass mit der Arbeit der Wirtschaftsförderung erst einmal begonnen werden soll. Je nach dem welche Aktivitäten und/oder umsetzbaren Maßnahmen durch die Wirtschaftsförderung erarbeitet werden, soll noch eine zukünftige Ausgestaltung bzw. Entwicklung der Wirtschaftsförderung erfolgen. Er macht deutlich, dass die Wirtschaftsförderung ein wichtiges Instrument zur Arbeitsmarktförderung sei. Die Stadt Wolfenbüttel sei in der Wirtschaftsförderung bereits gut aufgestellt. Er strebe eine Vernetzung mit der Stadt Wolfenbüttel an. Der ländliche Raum sei bei der Wirtschaftsförderung nicht gut aufgestellt. Auch er halte einen „Kümmerer“ für unbedingt notwendig.

KAbg. Hausmann und die SPD-Fraktion stimmen den Ausführungen des KAbg. Fricke weitestgehend zu. Er halte allerdings eine gemeinsame Wirtschaftsförderung mit der Stadt Wolfenbüttel für durchaus sinnvoll.

KAbg. Gerndt stimmt KAbg. Hausmann zu. Sie möchte wissen, wie sich die 85.300 € zusammensetzen.

Landrätin Steinbrügge erwidert, dass sich die Summe aus der 50% finanzierten Stelle der Ostfalia und den Gestaltungsmitteln ergäbe.

KAbg. M. Koch und die CDU-Fraktion wollen der Sitzungsvorlage zustimmen. Die CDU Fraktion sei der Meinung, dass die bisherige Stelle nach A11 auf A12 angehoben werden solle.

KAbg. Fricke regt eine Vernetzung mit der Stadt Wolfenbüttel an. Für eine gemeinsame Wirtschaftsförderung mit der Stadt Wolfenbüttel bestehe keine Notwendigkeit.

Landrätin Steinbrügge stimmt KAbg. Fricke dahingehend zu. Sie halte eine gute Kooperation mit der Stadt Wolfenbüttel für äußerst wichtig. Es sei unrealistisch, dass die Stadt Wolfenbüttel einer gemeinsamen Wirtschaftsförderung zustimmen werde.

KAbg. M. Koch stellt den Antrag, dass die bisher eingeplante A11 Stelle auf A12 angehoben werden soll.

Vorsitzender H. Koch regt an, die Sitzungsvorlage bis nach den Haushaltsklausurtagungen zurückzustellen.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit einstimmig nachstehenden

Beschluss:

1. Die Sitzungsvorlage XVII-0494/2014 wird zur Beratung in die Fraktionen verwiesen. Es wird dem Kreisausschuss überlassen, anschließend eine Beschlussempfehlung an den Kreistag abzugeben.
2. Die Landrätin wird beauftragt, zu prüfen, ob eine Anhebung der bei Produkt 571000000 angesiedelten Stelle nach A11 BBesG auf A12 BBesG möglich ist.

TOP 10 Quartalsbericht III/ 2014 Landkreis Wolfenbüttel Vorlage: XVII-0499/2014

Vorsitzender H. Koch eröffnet Tagesordnungspunkt 10 und bittet um Wortmeldungen.

KAbg. Fricke ist erfreut über den III. Quartalsbericht 2014 und hofft auf den geplanten Überschuss zum Ende des Jahres. Er stellt fest, dass der Überschuss aus Mehrerträgen im Bereich der Steuereinnahmen, aber auch aus Minderaufwendungen in den Sach- und Dienstleistungen resultiere.

KAbg. Gerndt fragt, ob es bezüglich der Hochrechnung des Quartalsberichtes besondere Risiken gäbe. Zum II. Quartalsbericht hätte sie bereits um eine Auflistung möglicher Risiken gebeten.

Erster Kreisrat Hortig stellt 2 mögliche Risiken vor. Es sei mit Einnahmenverlusten zu rechnen, da die Blitzanlage auf der B6 mutwillig zerstört worden sei. Weiterhin könne im Bereich der Unterbringung von Flüchtlingen und Asylanten keine Aussage getroffen werden, da noch keine Quoten des Landes vorlägen.

Landrätin Steinbrügge versichert, dass die Risiken künftig mit in den Quartalsbericht aufgenommen werden.

Ohne weitere Aussprache erfolgt nachstehende

Kenntnisnahme:

Von der Sitzungsvorlage XVII-0499/2014 wird Kenntnis genommen.

TOP 11 Stellenplan des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2015 Vorlage: XVII-0498/2014

Vorsitzender H. Koch ruft Tagesordnungspunkt 11 auf und bittet um Wortmeldungen.

KAbg. M. Koch möchte die Sitzungsvorlage bis nach den Beratungen in den Fraktionen zurückstellen. Im Hinblick auf den Rückgang der Einwohnerzahlen und den vermehrten Einsatz von EDV-Anlagen halte er eine Zunahme von Stellen für sehr fragwürdig. Er erwartet einen strengen Maßstab bei der Anforderung von neuen Stellen durch die Fachbereiche.

Landrätin Steinbrügge erwidert, dass diese Schlussfolgerung so nicht getroffen werden könne. Es bestehe kein unmittelbarer Zusammenhang zwischen den rückgängigen Einwohnerzahlen und einer daraus resultierenden Veränderung der Stellenanzahl. Gerade im Jugendhilfe- und Sozialbereich sei

durch die gesellschaftliche Entwicklung mit mehr Auffälligkeiten und Problemen zu rechnen. Es falle ein erhöhter Unterstützungsbedarf der betroffenen Familien an. Auf diese Umstände müsse man reagieren. Sie versichert, dass es einen strengen Maßstab bei der Anforderung von Stellen gäbe.

KAbg. H. Koch stellt fest, dass viele Stellenveränderungen mit erhöhten Fallzahlen begründet worden seien. Aus seiner Erfahrung halte er hier einen Fallzahlenvergleich für erforderlich.

Landrätin Steinbrügge erwidert, dass es sich im Stellenplan um eine kurze Auflistung handele und es noch detaillierte Stellenbemessungen gäbe. Bei Bedarf könne eine detaillierte Begründung nachgereicht werden.

KAbg. Fricke weist auf aktive und inaktive Fallzahlen hin und deren Berücksichtigung bei der Betrachtung von Stellenbedarfen.

Landrätin Steinbrügge ist gern bereit in der Haushaltsberatung das Thema näher zu erläutern.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Die Sitzungsvorlage XVII-0498/2014 wird zur Beratung in die Fraktionen verwiesen. Es wird dem Kreisausschuss überlassen, anschließend eine Beschlussempfehlung an den Kreistag abzugeben.

**TOP 12 Haushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel für das
Haushaltsjahr 2015 - Antrag der CDU Kreistagsfraktion: Senkung der
Kreisumlage
Vorlage: XVII-0490/2014/4**

Vorsitzender H. Koch ruft Tagesordnungspunkt 12 auf und bittet um Wortmeldungen.

KAbg. Fricke sieht diese Vorlage auch als wesentlichen Punkt der Haushaltsberatungen und bittet um Zurückstellung.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Die Sitzungsvorlage XVII-0490/2014/4 wird zur Beratung in die Fraktionen verwiesen. Es wird dem Kreisausschuss überlassen, anschließend eine Beschlussempfehlung an den Kreistag abzugeben.

**TOP 13 Haushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel für das
Haushaltsjahr 2015
Vorlage: XVII-0490/2014**

Vorsitzender H. Koch ruft Tagesordnungspunkt 13 auf und bittet um Wortmeldungen.

KAbg. Fricke berichtet, dass seit Donnerstag die vorläufigen Berechnungsgrundlagen für den kommunalen Finanzausgleich 2015 vorlägen. Er gehe davon aus, dass es noch eine Ergänzungsvorlage geben werde und fragt, wann mit dieser Ergänzungsvorlage zu rechnen sei.

Kreisverwaltungsoberrat Beddig sichert die Ergänzungsvorlage Anfang Dezember zu. Zur Haushaltsklausur der SPD-Fraktion am Freitag den 28.11.2014 könne man voraussichtlich vorerst nur Zahlen liefern.

Erster Kreisrat Hortig berichtet über die bereits bekannten Änderungen der Haushaltssatzung. Der Beitrag zur Kreisschulbaukasse werde sich von 2.000.000 € auf 666.666 € verringern. Im Ergebnishaushalt würden sich Verschiebungen bei den Personalrückstellungen 2015/2016 ergeben. Daraus resultieren Mehrerträge in Höhe von 103.000 € und Minderaufwendungen in Höhe von 865.000 €. Der Fehlbedarf belaufe sich voraussichtlich auf 3.900.000 €. Die Steuerverbundabrechnung läge noch nicht vor. Nach den vorläufigen Zahlen werden sich die NFAG-Leistungen um ca. 800.000 € erhöhen, die Kreisumlage werde sich allerdings um voraussichtlich 1.000.000 € verringern.

KAbg. Gerndt möchte wissen, ob die Übernahme der Kosten der Grundsicherung im Alter durch den Bund im Haushaltsplan berücksichtigt sei.

Landrätin Steinbrügge erwidert, dass die Übernahme bereits im Haushalt berücksichtigt sei. In der Haushaltsklausur könne man auf dieses Thema noch näher eingehen.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit nachstehenden

Beschluss:

Die Sitzungsvorlage XVII-0490/2014 wird zur Beratung in die Fraktionen verwiesen. Es wird dem Kreisausschuss überlassen, anschließend eine Beschlussempfehlung an den Kreistag abzugeben.

TOP 14 Ernennung stellvertretender Abschnittsleiter Ost Vorlage: XVII-0509/2014

Vorsitzender H. Koch ruft Tagesordnungspunkt 14 auf und stellt die Vorlage vor.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehende Beschlussempfehlung:

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, den folgenden Beschluss zu fassen:

Der Hauptbrandmeister Lothar Kolmsee, wohnhaft in 38321 Denkte, Donnerburgstraße 29, wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Amtszeit von höchstens 2 Jahren mit Wirkung der Aushändigung der Ernennungsurkunde kommissarisch zum stellvertretenden Abschnittsleiter für den Brandschutzabschnitt Ost ernannt.

TOP 15 Unterrichtung durch die Landrätin über wichtige Angelegenheiten (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 4i GO)

Vorsitzender H. Koch ruft Tagesordnungspunkt 15 auf.

Landrätin Steinbrügge berichtet kurz über die Berichte der Braunschweiger Zeitung zu den Fusionsgesprächen zwischen dem Landkreis Wolfenbüttel und dem Landkreis Helmstedt.

KAbg. M. Koch lobt die Haltung der Landrätin Steinbrügge gegenüber der Presse und weist die Vorwürfe der Braunschweiger Zeitung zurück.

Landrätin Steinbrügge bedankt sich bei KAbg. M. Koch für den Rückhalt.

Erster Kreisrat Hortig berichtet über den Neubau der Kooperativen Leitstelle in Braunschweig. Dem Landkreis Wolfenbüttel sei ein Vertrag über die Planungskosten vorgelegt worden. Nach Klärung aller Fragen werde der Vertrag in der nächsten Sitzung vorgelegt.

TOP 16 Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16, 4 j GO)

Vorsitzender H. Koch stellt fest, dass keine Anfragen von Einwohnern vorliegen.

Vorsitzender H. Koch bedankt sich und schließt die Sitzung um 18:52 Uhr.

Vorsitzender

Protokollführer